

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	SEMP (Erasmus)
<b>Partneruniversität</b>	UNIVERSITY OF COPENHAGEN - DK KOBENHA01
<b>Semester</b>	Wintersemester
<b>Besuchtes Studienfach</b>	<b>Law</b> Studienstufe: Master
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	samuel.stalder@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ein Mobilitätsaufenthalt ist wahrlich eine super Erfahrung in jeglicher Hinsicht. Nebst zahlreichen neuen Freundschaften aus aller Welt, lernt man sich selbst auf eine intensive Art besser kennen. Nebst dem Studienalltag hat man auch genügend Zeit, um sich beim Feierabendbier oder anderen Aktivitäten mit anderen Kulturen zu beschäftigen und man wird automatisch weltoffener. Ich würde ein Mobilitätssemester allen Studierenden ans Herz legen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise in Dänemark ist problemlos. Man muss sich für ein SIRI-Termin bewerben, wo man registriert wird und danach Unterlagen für eine CPR-Nummer bekommt. Da mir aber gesagt wurde, dass man diese erst ab 6 Monaten haben muss, habe ich mich nie für eine CPR-Nummer beworben. Mit dieser wäre man aber automatisch Teil des dänischen Gesundheitssystems geworden und hätte zudem Zugang zu Vergünstigungen bekommen.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mein Zimmer über die Housing Foundation gebucht. Dies funktioniert über eine Plattform von der KU, wo sich Studierende registrieren können und dann an einem Stichtag eine gewisse Anzahl von Möglichkeiten angeboten bekommen. An diesem Tag war die Webseite sehr überlastet und das ganze Bookingportal war etwas mühselig. Ich habe dann ein Zimmer in den Engvej-Studios bekommen und das war wirklich gut. Es war ein Studio mit integrierter Küche und eigenem Badezimmer. Der Preis von 1'000.00/ Monat und der Fakt, dass man das Zimmer für ganze 7 Monate mieten muss, würden mich aber im Nachhinein dazu führen, ein Zimmer anderweitig zu suchen. Zum Beispiel haben viele Austauschschüler ihre Zimmer über Facebook oder privat gefunden.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Kopenhagen fahren alle Fahrrad. Ich hatte mir ein Swapfiets-Bike für 6 Monate gemietet, was mich umgerechnet etwa CHF 30.00/Monat kostete.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Es werden keinerlei Nachweise vorausgesetzt. Gute Englischkenntnisse sind aber definitiv von Vorteil, da es an der Uni einfach vorausgesetzt wird und man sich aktiv beteiligen soll.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Der South Campus liegt auf der Insel Amager und ist sehr nahe am Stadtzentrum von Kopenhagen. Es gibt zahlreiche Kantinen und Kaffeebars. Das Campusleben ist nicht vergleichbar mit dem Campusleben an der UNILU. An der KU lebt man förmlich den ganzen Tag. Es gibt Frühstückangebote, Mittagsmenus & Mittagbuffets und man kann sogar Abendessen auf dem Campus. Zudem gibt es mehrere Bibliotheken und viele sonstige Lernplätze an den jeweiligen Fakultäten.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe einen legal english Kurs besucht. Diesen würde ich aber nicht unbedingt weiterempfehlen. Er ist gespickt mit zahlreichen Tipps, wie du besser English sprechen kannst aber diese Tipps kann man auch googeln => Immerhin schaue ich jetzt Netflix auch in englischer Sprache...

<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich habe die Kurse "Law of armed conflict" und "International human rights law" besucht. LOAC war super spannend und brandaktuell mit den Ereignissen in der Ukraine und in Gaza. Nebst Diskussionen über die aktuellen Ereignisse schauten wir uns die Genfer Konventionen an und legten schliesslich eine Mündlichprüfung ab, welche gut zu bestehen war. IHRL war etwas anders aufgebaut. Es gab jede Woche ein eigenes Thema wie beispielsweise "IHRL and Migration" und es gab sehr viel zu lesen. Die Prüfung besteht aus einem ca. 15-Seitigen Essay, welcher auch von zuhause aus geschrieben werden kann. Allgemein muss man an der KU viel mehr lesen als an der UNILU. Die "Readings" sind zudem wirklich essentiell für die Vorlesung, da der Unterricht sehr interaktiv gestaltet wird und man oft auch einfach aufgerufen wird.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>The Incoming Exchange Team; Int-admission@adm.ku.dk</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Leben in Kopenhagen kostet etwa gleich viel wie das Leben in der Schweiz. Viele haben sich für die Transaktionen die App "Revolut" heruntergeladen, um Transaktionsgebühren zu sparen. Für das Zimmer habe ich pro Monat ca. 1'000.00 bezahlt, was eher teuer ist.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Ich habe bei einem lokalen Fussballverein gespielt, weshalb ich mich nicht gross mit dem Sportangebot der Uni beschäftigt habe. In der Stadt gibt es das Studentenkafee "Studentenhsuet", welches von der Uni mitsubventioniert wird und ein super Treffpunkt ist. Es gibt günstige Getränke und einige Aktivitäten wie Karaokeabende oder Partys.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>An der KU hat man ein Campusleben, wie man es aus Filmen kennt. Man trifft sich auf dem Campus, isst da, trinkt das Feierabendbier da, etc. Der Unterricht ist viel interaktiver und man beteiligt sich so auch automatisch. Etwas nervig ist, dass man am Tag der Mündlichprüfung den ganzen Tag auf dem Campus sein muss, auch wenn man die Prüfung erst am späteren Nachmittag hat.</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Es ist so oder so eine Erfahrung fürs Leben, da man automatisch aus seiner "Comfortzone" geht und sich so selbst besser kennenlernt.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>genau richtig</p>